

Die Mehlmangel.

Die Notlage im Wienerwald.

Unter Führung des Reichsratsabgeordneten Kemmelter sprach am 16. d. eine Abordnung, bestehend aus dem Obmann des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Burkersdorf, Lehrer Anton Waller, den Bürgermeistern Schindorfer (Wolfsgraben), Högen (Laab i. W.), Meier (Breitenfurt) und mehreren Maschinisten, bei der Statthalterei, dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, der Zentrale der landwirtschaftlichen Genossenschaften vor, um über die Not an Roggen- und Futtermehl im Wienerwald zu berichten. Speziell im Burkersdorfer Bezirk, wo fast kein Körnerbau betrieben wird, ist der Mangel an Mehlprodukten um so fühlbarer, als die behördliche Einschränkung der Schlachtung von Rindern und Jungvieh eine erhöhte Menge von Futtermitteln bedingt. Mithin wurde der Abordnung wärmste Unterstützung zugesagt und auch agrarische Weiden für die vermehrte Jungviehzucht sowie die Errichtung einer Pferde- und Kutschstation in Aussicht gestellt.